
Grußwort

»It's a man's world«, so lautet einer der erfolgreichsten Songs von James Brown, entstanden vor gut 50 Jahren im Jahr 1966. John Lennon und Yoko Ono setzten sechs Jahre später noch eins drauf: »Woman is the nigger of the world«, so sangen sie im vollen Bewusstsein der verächtlichen Bedeutung des verpönten »N-Worts«.

Und tatsächlich – gerade die Geschichtsschreibung war durch die Jahrhunderte männlich geprägt. Frauenpersönlichkeiten waren die große Ausnahme, die Lebenswirklichkeit der Frauen war keiner vertieften Betrachtung wert und eine spezifisch weibliche Perspektive in der historischen Betrachtung kam erst in den siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts auf.

Auch die vorliegenden Standardwerke zur Geschichte Dinslakens beschreiben überwiegend eine »man's world«, so wie es Rudolf Stampfuß, Anneliese Triller und Willi Dittgen aus ihrer Zeit heraus gewohnt waren.

Es ist der unbestreitbare Verdienst des Frauengeschichtskreises, diese Sichtweise überzeugend gerade gerückt zu haben. Frauen bilden nicht nur die Hälfte der Bevölkerung unserer Stadt, sie haben zu allen Zeiten und quer durch die Jahrhunderte auch das Alltagsleben Dinslakens geprägt. Schon in ihrem ersten Buch »Der andere Blick – FrauenLeben in Dinslaken« haben die Autorinnen des Frauengeschichtskreises auf diese prägende Rolle von Dinslakener Frauen hingewiesen. Mit diesem zweiten Band wird der weibliche Blick auf unsere Stadtgeschichte noch einmal deutlich geweitet. Er bezieht nun auch aktuelle Entwicklungen mit ein und stellt Frauen in den Mittelpunkt, die vielen Leserinnen und Lesern noch persönlich bekannt sein könnten. Nach der Lektüre dieses Buches dürfte klar sein, dass Dinslaken in den vergangenen Jahrzehnten keine »man's world« mehr gewesen ist und dass sich die Frauen unserer Heimatstadt weit davon entfernt haben, im Sinne von John Lennons provokanter Liedzeile Sklavendienste zu verrichten.

Herzlichen Dank an die Autorinnen des Frauengeschichtskreises für ihre wertvolle Publikation. Ich bin sehr dafür, dass ihre Forschungsergebnisse zum 750-jährigen Stadtjubiläum im Jahr 2023 auch Eingang in eine umfassend überarbeitete und einem breiten Publikum verständlich gemachte Dinslakener Stadtgeschichte finden.

Mit einem herzlichen Glückauf
Michael Heidinger
Bürgermeister der Stadt Dinslaken